

Bewertung von Rechtschreibfehlern im Fach Mathematik

Beitrag von „Avantasia“ vom 9. April 2022 12:07

In Niedersachsen kann sogar für die Oberstufe ein Nachteilsausgleich gewährt werden. Das kann auch die Bewertung der Rechtschreibung betreffen.

Rechtschreibung in Mathe ist ja ein zweiseitiges Ding. Einerseits wird wenig Text geschrieben, so dass eine ungefähre Abschätzung von durchschnittlich 5 Rechtschreibfehlern pro Seite auch nur sehr selten erreicht wird, um einen Punkt abzuziehen. Dennoch stört es andererseits umso mehr, wenn schon in zwei Sätzen 8 RS-Fehler gemacht werden.

In der Sek I handhabe ich es so: Werden Fachbegriffe falsch geschrieben, sind aber noch erkennbar (z.B. "Adition" statt "Addition"), gibt das einen halben Punkt Abzug, sofern der Schwerpunkt genau auf diesen Begriffen lag (z.B. "Beschreibe den Term $8+2*3$ mit Fachbegriffen."). Sonst streiche ich die Fehler an und kommentiere sie ggf., aber ohne Punktabzug.

In der Sek II habe ich WIMRE zwei oder drei Mal in der Klausur einen Notenpunkt abgezogen sowie einmal im Abitur, da waren aber auch wirklich viel Fehler in der Zeichensetzung und Groß-/Kleinschreibung drin.

À